

Sehr geehrte/r Patient/in,

Ihr behandelnder Arzt hat Sie zur Durchführung von Laboranalysen zugewiesen. Bitte nehmen Sie sich die Zeit folgende allgemeinen Informationen zu lesen. Die Öffnungszeiten und Erreichbarkeiten der einzelnen Blutentnahmestellen, sowie Analysen, für die eine Terminvereinbarung notwendig ist, entnehmen Sie bitte unserer Homepage (www.sabes.it). Dort finden Sie auch detailliertere Informationen zu den durchgeführten Laboranalysen, mikrobiologischen Proben oder speziellen Untersuchungen.

Bitte bringen Sie die Verschreibung Ihres Arztes und Ihre blaue Gesundheitskarte mit. Sollte ein Selbstkostenbeitrag (Ticket) zu entrichten sein, muss dieser bezahlt werden.

Beim Eintritt in unsere Ambulanz erhalten Sie eine Nummer, mit der Sie aufgerufen werden. Für gewisse Patienten ist in Bozen, Meran und Bruneck eine Vorzugsschiene vorgesehen und die Patienten, welche diese in Anspruch nehmen können, werden vor Ort informiert. Wir sind sehr bemüht die Reihenfolge einzuhalten und die Wartezeiten für die Patienten möglichst kurz zu halten. Für medizinische Notfälle und einige wenige organisatorische Dringlichkeiten gibt es jedoch Ausnahmen.

Sollten nur Probenbehälter abgegeben werden müssen, kann dies ohne Nummer geschehen.

Am Tag vor den Laboruntersuchungen sollten Sie sich wie gewohnt ernähren und Ihren normalen Tätigkeiten nachgehen, ausgiebiger Sport oder extreme körperliche Arbeit sollte vermieden werden.

Prinzipiell sollten Sie nüchtern zur Blutentnahme erscheinen (12 stündige Nahrungs- und Alkoholkarenz), das Trinken von Wasser ist erlaubt.

Für folgende Untersuchungen ist es absolut notwendig, dass Sie nüchtern erscheinen:

Blutzucker, Triglyzeride, Cholesterin gesamt, HDL- Cholesterin, LDL- Cholesterin, Magnesium, Parathormon, Folsäure, Vitamin B12, Ammoniak, Gallensäuren; Homocystein, 25-Dihydroxy-Vitamin D, Gastrin, C- Peptid, Insulin, Calcitonin; Funktionstests wie Glukose- u. Laktosetoleranztest (auch Atemtest), Urea-Breathtest (Helicobacter pylori Diagnostik).

Genauere Diätvorschriften müssen für folgende Untersuchungen eingehalten werden. Entsprechende Anleitungen finden sie auf unserer Homepage oder erhalten Sie bei uns im Labor oder von Ihrem Hausarzt.

- Katecholamine im Sammelharn (spezieller Behälter muss im Labor abgeholt werden)
- 5-Hydroxyindolessigsäure im Sammelharn (spezieller Behälter muss im Labor abgeholt werden)
- Laktoseatemtest

Bei der Bestimmung von Medikamentenspiegeln wird in der Regel die Blutentnahme vor der nächsten Einnahme des Medikaments durchgeführt.

Für Harnuntersuchungen beachten Sie die entsprechenden Anweisungen unseres Personals. Falls Sie einen 24-Stunden Harn sammeln müssen, erhalten Sie Behälter und entsprechende Anweisungen im Labor oder der Blutentnahmestelle.

Die Blutentnahme erfolgt aus einer Armvene. Bei einer bekannten Neigung zu Ohnmachtsanfällen, werden Sie gebeten, dies vor der Blutentnahme mitzuteilen, sodass entsprechende Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden können. Wenn sie Medikamente zur Blutverdünnung einnehmen (auch Aspirin) bitten wir Sie, dies dem Pflegepersonal mitzuteilen.

Nach der Blutentnahme sollten Sie den Arm ausgestreckt halten und mit der anderen Hand die Punktionsstelle 5 Minuten komprimieren, um das Auftreten eines Hämatoms zu vermeiden.

Patienten mit bekannter Kollapsneigung, schwangeren Frauen, Kindern und Patienten, die das erste Mal eine Blutentnahme durchführen lassen, wird empfohlen, den Wartebereich erst nach einigen Minuten zu verlassen und bei Problemen das zuständige Personal zu informieren.

Wir behalten uns vor, nicht beschriftete Probenbehälter (Vorname, Nachname, Geburtsdatum des Patienten sind verpflichtend - bei mikrobiologischen Proben auch Abnahmedatum u. Abnahmeort), falsche, abgelaufene, sowie nicht richtig gefüllte und verschmutzte Probenbehälter zurückzuweisen und nicht zu verarbeiten.

Sie erhalten bei der Blutentnahme oder Probenabgabe einen Abholschein, auf dem das Abholdatum vermerkt ist. Mit diesem Abholschein können Sie persönlich und nach Vorlage eines gültigen Lichtbildausweises oder durch einen Bevollmächtigten den Befund in der zentralen Abholstelle, im Labor oder dem Sprengel abholen.

Der Befund kann auch gegen Entrichtung der entsprechenden Gebühr per Post zugeschickt werden.

Befunde des HIV-Tests müssen immer persönlich abgeholt werden.

Bei abgegebener Ermächtigung zur informatischen Einsicht des Befundes, kann der zuweisende Arzt den Befund auch informatisch einsehen (Gesundheitsbezirk Bruneck und Brixen; Bozen und Meran nur für Krankenhausärzte).

Klären Sie bitte diesen Punkt vorab mit dem/der Schalterbeamten/in der Blutentnahme.